

MONATSPROGRAMM 2026 JULI

KIRCHE KUNST PASTORAL

MONATSPROGRAMM DES FACHBEREICHS KUNSTPASTORAL IN DER ERZDIOZESE MÜNCHEN UND FREISING

Mi. 15.7.

Kinotreff Neues Rottmann – Der ausgezeichnete Film

18.00 Uhr

Kino Neues Rottmann, Stiglmaierplatz
(Rottmannstraße 15)

Oslo Stories: Sehnsucht

Drama | Norwegen 2024 | 118 Minuten

Regie: Dag Johan Haugerud

Moderation: Gerhard Schuker

„Ein verheirateter Schornsteinfeger hat aus einem Impuls heraus Sex mit einem anderen Mann, versteht sich aber trotzdem weiterhin als heterosexuell; seine Frau kommt jedoch weitaus schlechter mit dem Seitensprung zurecht. Zur selben Zeit sieht auch der Vorgesetzte des Mannes seine scheinbar gefestigten Vorstellungen von Identität, Sexualität und Beziehung in Frage gestellt. Mit der therapeutischen Kraft der Sprache erzählt das Drama leichtfüßig und empathisch davon, im Leben die richtige Balance zwischen Selbstentfaltung und Rücksicht zu finden. Dabei glaubt der Film fest an die vielleicht nicht nur utopische Vorstellung, man müsse nur möglichst ruhig, offen und verständnisvoll miteinander reden, um ein ebenso freies wie umsichtiges Leben möglich zu machen.“ (filmdienst)

Wir fanden den Film so diskussionswürdig, dass wir dem Kino ein Ausfallhonorar versprochen haben, wenn nicht genügend Besucher kommen. Wir zählen auf Euch!

So. 19.7.

Kunst.Andacht

19.30 Uhr

St. Paul München

Nacktwerdung (19)

Nacktheit im „Alten Testament“

Vor drei Jahren setzte sich Rainer Hepler in insgesamt 18 Kunstandachten mit dem Thema „Nacktwerdung“ auseinander. Heute erlaubt er sich einen Nachtrag mit Blicken in das sogenannte „Alte Testament“. Die Nacktheit scheint dort negativ bewertet zu sein. Aber das ist nur ein Teil der Wahrheit. Musik: Peter Gerhartz (Tasten) und Jost Hecker (Cello)



MeditationsRaum

mittwochs 19.30 Uhr (außer Ferien und Feiertage) – Im Pfarrhaus, St.-Pauls-Platz 10, 2. Stock links, kein Aufzug.

Einlass ab 19.15 Uhr bis 19.30 Uhr

Vorschau

So. 16.8.

Kunst.Andacht

19.30 Uhr

St. Paul München

Der Sommer – ein Loch?

Alle weg, aber wir bleiben da. Rainer Hepler versucht, das Sommerloch zu stopfen. Aber wie?

Zum Glück gibts auch noch die Musik ...

Mi. 19.8.

Kinotreff Neues Rottmann – Der ausgezeichnete Film

18.00 Uhr

Kino Neues Rottmann, Stiglmaierplatz
(Rottmannstraße 15)

Ein ganzes Leben

Drama | Deutschland/Österreich 2023 | 116 Minuten

Regie: Hans Steinbichler

Einführung und Gespräch: Rainer Hepler
Ein sommerlicher Ausflug nach Südtirol – freilich ohne vordergründige Touristenidylle und doch nicht hoffnungslos: Ein aus den Südtiroler Bergen stammender Mann blickt im hohen Alter auf sein von harten Schicksalsschlägen geprägtes Leben zurück. Nach schlimmer Kindheit Anfang des 20. Jahrhunderts schien sich sein Los zu wenden, doch dann brechen tragische Unglücksfälle und der Zweite Weltkrieg ins aufstrebende Leben ... Der Film fußt auf dem gleichnamigen Roman von Robert Seethaler und erzählt kantig von einem einfachen Mann, der sich trotz aller Katastrophen das Staunen über die Schönheit des Daseins bewahrt hat. „Eine existenzielle Achterbahnfahrt von hoher schauspielerischer und inszenatorischer Qualität, die auch eine Ode an die Südtiroler Berge und ihren eigenwilligen Menschenschlag ist.“ (filmdienst)
Mit: Stefan Gorski · August Zirner · Andreas Lust · Julia Franz Richter · Robert Stadlober · Thomas Schubert · Lukas Walcher · Marianne Sägebrecht · Maria Hofstätter
www.neuesrottman.de/de/specials/943

Mi. 16.9.

Kinotreff Neues Rottmann – Der ausgezeichnete Film

18.00 Uhr

Kino Neues Rottmann, Stiglmaierplatz
(Rottmannstraße 15)

An jedem 3. Mittwoch im Monat ein aktueller „Film des Monats“ der evangelischen oder

katholischen Filmkritik mit Hinführung und anschließendem Gespräch. Details werden rechtzeitig auf der Website des Kinos bekannt gegeben:

www.neuesrothmann.de/de/specials/943

So. 20.9.

Kunst.Andacht

19.30 Uhr

St. Paul München

„All Stars“ – Peter Gerhartz and friends
Scheiden tut weh. Mit dieser Kunst.Andacht verabschiedet sich Peter Gerhartz in den Ruhestand. Trost versprechen seine langjährigen Künstlerfreund:innen an diesem sicheren nicht traurigen Abend.

13.-19.6.2027

Zu sich kommen mit den Bildern der Abtei St. Peter

Geistliches Zentrum der Diözese Freiburg im ehem. Benediktinerkloster St. Peter im Schwarzwald

Stille Tage mit Kunst

In einem für alle offenen neuen Format dienen die Bilder in Kirche, Bibliothek, Kapitelsaal und Festsaal als Resonanzraum für das eigene Erleben und Fühlen. In seiner wechselvollen Geschichte wurde das Benediktinerkloster unter dem aufgeklärten Abt Philipp Jacob Steyrer ab 1749 im Stil des Rokoko ein letztes Mal neu gestaltet, bemüht, den Glauben weltoffen und freundlich erscheinen zu lassen. Rainer Hepler von der Kunstpastoral in München begleitet zu einer ganz freien und persönlichen Entdeckung der Klostergeschichte und der symbolischen Bilder, die sowohl verstören als auch begeistern können in ihrer oft ungestümen Dynamik.

Ebenso gehören zum Konzept der Austausch in der Gruppe sowie der Franziskusgarten und die umgebende Natur. Mit dabei: Die Münchner Künstlerin Ruth Geiersberger (www.verrichtungen.de), die Körper- und Stimm-Übungen (nach Feldenkrais) anbietet. Im Rahmen der Woche gestaltet sie eine Performance in der Kirche.

Max. 15 Teilnehmer:innen. Voranmeldungen möglich über die Kunstpastoral (siehe Kontakt)

Ausstellungen



19.6 bis 13.8.

Fast eine Tonne. Atemraum

Gruppenausstellung mit Performances

DG Kunstraum, Finkenstraße 4, München

Di. bis Fr., 12.00 bis 18.00 Uhr

Die Gruppenausstellung erforscht das Atmen als Ursprung und Grenze des Daseins durch künstlerische Setzungen.

Mit: Afra Dopfer, Carsten Fock, Alexander Gerner, Janna Jirkova, Sara Mayoral Jimenez, Daiki Kimoto, Christoph Lammers, Jin Lee, Susanne Wagner, Benjamin Zuber.

7.7., 19.00 Uhr

Verleihung DG Kunstpreis – Gebhard

Fugel Preis an Susanne Wagner mit

Künstlerinnen-Gespräch

Infos und Programm: www.dg-kunstraum.de

WEITERE INFORMATIONEN

Das hier gedruckte Monatsprogramm ist ein Auszug aus unserem Veranstaltungsjahr. Wir informieren so aktuell über alle unsere Veranstaltungen.

Wenn Sie sich für das Monatsprogramm des Fachbereichs Kunstpastoral interessieren, senden Sie uns eine E-Mail an:

kunstpastoral@eomuc.de

Mit dem QR-Code finden Sie unser Programm online:



KONTAKT

Fachbereich Kunstpastoral
Erzbischöfliches Ordinariat München
Ressort Seelsorge und kirchliches Leben

St.-Pauls-Platz 10, 80336 München
Tel. 089.53 81 97 48
kunstpastoral@eomuc.de

Ansprechpartner
Dr. Ulrich Schäfer
Rainer Hepler

IMPRESSUM

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöflich Ordinariat
München, Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Ressort Seelsorge
und kirchliches Leben, Fachbereich Kunstpastoral

In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle
Kommunikation Kunstpastoral, Druckmanagement

UID-Nummer: DE811510756



**ERZDIOZESE MÜNCHEN
UND FREISING**